

# Hüttenordnung DSC Amberg e.V.

## Reservierung

Eine Reservierung ist über das Buchungssystem oder über den Hüttenwart Thomas Heger, Englbergweg 45, 84036 Landshut, Tel. +49-157-74307015, möglich. Die Buchungsformalitäten sehen folgendermaßen aus: Mitglieder dürfen das Alte Wäldele für eine oder mehrere Wochen, jeweils von Sonntag bis Sonntag, ab einem Jahr im Voraus mieten. Nichtmitglieder (Freunde von Mitgliedern, denen das Alte Wäldele vertraut ist) haben diese Möglichkeit erst ab einem halben Jahr im Voraus. Während der Ferienzeiten darf die Hütte nur für eine Woche gemietet werden. Möchte man die Hütte für einen anderen Zeitraum als von Sonntag bis Sonntag buchen (z.B. für ein Wochenende), ist dies für Mitglieder ab zwei Monaten im Voraus möglich, für Nichtmitglieder ab einem Monat.

## Neu: "Die Wilden Zeiten"

In den Zeiten zwischen den Osterferien und den Pfingstferien, sowie zwischen den Herbstferien und den Weihnachtsferien, kann die Hütte zu jeden beliebigen Termin reserviert werden. Dies gilt für Mitglieder ein Jahr im Voraus und für Nichtmitglieder ein halbes Jahr im Voraus.

Nach dem Erhalt der Terminbestätigung ist die Übernachtungspauschale innerhalb von 14 Tagen zu überweisen. Mit der Überweisung wird die Hüttenordnung als Rechtsgrundlage gültig. Bei Verstößen kann der betreffende Mieter zur Rechenschaft gezogen werden (Geldbuße oder Benachteiligung bei der Reservierung).

## Reiserücktritt

Abmeldungen sind dem Belegungswart rechtzeitig mitzuteilen. Ist die Pauschale für den Aufenthalt überwiesen worden, wird diese nicht mehr zurückerstattet, da die Hütte ab diesem Zeitpunkt nur noch schwer zu vermieten ist. Wird seitens des Belegungswartes ein neuer Mieter gefunden, wird die Pauschale als Guthaben einbehalten. Als Alternative ist es möglich, einen Ersatzmieter für den reservierten Termin zu finden und so die Pauschale von diesem zu bekommen.

## Anmeldung

Zwei bis drei Tage vor der Anreise ins Alte Wäldele muss der Hüttenbetreuerin Oda Nenning der voraussichtliche Ankunftsstermin mitgeteilt werden. Telefon: +43-5517-6898. Teilen Sie ihr bitte Ihren Ankunftsstermin rechtzeitig mit, da Frau Nenning nicht den ganzen Tag zu erreichen ist. Sie kann Ihnen sonst den Hüttenschlüssel nicht rechtzeitig übergeben und Sie haben keine Möglichkeit, in die Hütte zu gelangen.

## Anfahrt

(Schneeketten nicht vergessen) Wenn Sie vom Tal kommen und durch Riezlern durchgefahren sind, biegen Sie direkt nach der Breitachbrücke rechts ab. An der Weggabelung fahren Sie rechts

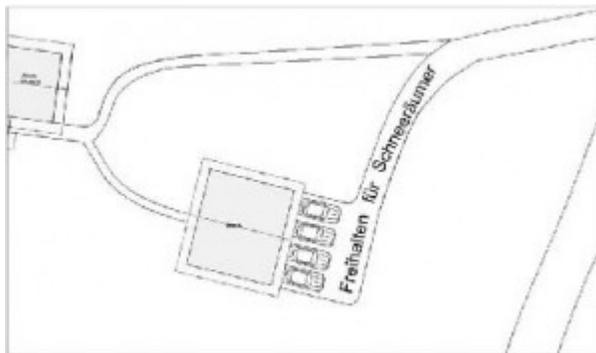
die Wäldelestraße hinauf. Folgen Sie dem Weg bis Sie zur Hütte kommen. Der linke Weg ist nur im Sommer befahrbar. Im Winter wird das Teilstück von der Schröflesäge bis zur Hütte nicht geräumt. Im Sommer können Sie an der Weggabelung dem linken Weg folgen und nachdem Sie den Berg hinaufgefahren sind halten Sie sich an der Fuchsfarm rechts. An der Schröflesäge (Bushaltestelle) zweigt der Weg rechts ab. Erst geht es leicht den Berg hinauf, bevor es steil hinunter geht. Am Fuß des Berges halten Sie sich rechts. Von dort aus sehen Sie die Hütte.

### Anfahrtsskizze



### Parken

Im Winter wird der Parkplatz vor dem Stadel geräumt. Dort können bis zu vier Autos parken. Stellen Sie ihr Auto bitte so hin, das vor dem Stadel vier Autos nebeneinander stehen, und der Schneeräumer hinter Ihren Autos durchräumen kann. Da der Schneeräumer den Schnee nur vor sich herräumen kann, muss der erste Parkplatz rechts neben dem Stadel von Hand geräumt werden. Bitte entfernen Sie auch den Schnee direkt vor dem Stadel, damit Sie mit ihrem Auto direkt bis an die Wand fahren können. So kann es nicht passieren, das ihr Auto vom Schneeräumer berührt wird.



### Ankunft

Bei der Ankunft erhalten Sie den Schlüssel für die Hütte bei Frau Nenning im Bergheim Wäldele. Dort muss auch die Gästeanmeldung für die Gemeinde durchgeführt werden, da diese spätestens 24 Stunden nach Anreise von Frau Nenning an der Gemeinde abgegeben werden muss. Sie

erhalten die Walser-Card, mit der Sie kostenlos sämtliche Busse im Tal benutzen können. Des Weiteren erhalten Sie an den öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Vergünstigungen. Ist diese Anmeldung nicht ordnungsgemäß durchgeführt, (wenn Sie keine Bestätigung oder Walser-Card haben) kann dies bei einer Kontrolle durch die Polizei zu erheblichen Problemen führen (Bußgeld). Bei Ankunft in der Hütte müssen Sie die Zählerstände notieren. Diese befinden sich für die Heizung im Heizraum und für den Strom im Flur im ersten Stock im Sicherungskasten. Drücken Sie am Heizungsdisplay bitte ca. 15 Sekunden die Tasten x und + bis im Display - Freigabe für Pellets-Saugen- erscheint. Drücken Sie jetzt bitte 4 mal die Taste . bis im Display - Betriebsstunden Heizung- erscheint. Tragen Sie diesen Wert bitte mit Name, Datum und Uhrzeit in die Tabelle auf der Heizung ein. Drücken Sie nun nochmals die Taste -.- und es erscheint im Display -Betriebsstunden Einschubschnecke-. Tragen Sie diesen Wert bitte auch in die Tabelle und den Hüttenschein ein. Kontrollieren Sie bitte auch ob ihr Vormieter den Aschekasten geleert hat (linke Türe der Heizung, unten), und entleeren diese bitte, falls sich in ihr Asche befindet...

## **Müll**

Da die Entsorgung des Mülls im Kleinwalsertal sehr teuer ist, bieten wir den Besuchern des Alten Wäldele zwei Möglichkeiten an, ihren Müll zu entsorgen: Sie können bei Frau Nennung einen Müllsack für 25 € kaufen. Dieser fasst ca. 100 Liter und muss am Freitagabend am Wertstoffhof abgegeben werden. Als billigere Alternative können Sie Ihren Müll trennen und alles bis auf den Restmüll kostenlos am Wertstoffhof abgeben. Den Restmüll müssen Sie allerdings mit nach Hause nehmen und selber entsorgen. Da bei guter Mülltrennung relativ wenig Restmüll anfällt, rentiert sich diese Alternative in der Regel.

Tipp: Öffnungszeit Wertstoffhof, Tel. 3019

Montag und Mittwoch 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr

Freitag 8 – 12 Uhr und 13 – 19 Uhr

An Feiertagen bleibt der Wertstoffhof geschlossen

## **Heizung**

Nach Ankunft bitte am Bedienfeld im Gang die Einstellung von Mond auf Uhr umschalten. Bei Abreise bitte von Uhr auf Mond. Am Bedienfeld kann noch die Vorlauftemperatur verändert werden. Werden die Räume trotz aufgedrehter Heizkörper nicht ausreichend warm, drehen Sie den Regler bitte weiter nach rechts. Möchten Sie hingegen Heizkosten sparen, drehen Sie den Regler nach links. Bei Abreise muss der Regler mittig auf Null stehen. Bei Verlassen der Hütte ist die Aschelade hinter der linken Tür der Heizung zu entleeren. Sollte diese nicht entleert sein, kann es zu einem Ausfall der Heizung kommen. Auftretende Schäden werden dann dem entsprechenden Mieter berechnet. An der Heizung selber ist es verboten irgendwelche Einstellungen zu verändern. Bitte informieren Sie bei auftretenden Problemen umgehend den Hüttenwart Hermann Eger, Tel.:+49/172/2838641 Falls nicht erreichbar informieren Sie bitte Frau Nennung.

## **Heizkörper**

An den Heizkörpern in den Zimmern, im Anbau, Flur und den Küchen können Sie die Temperatur an den Heizreglern einstellen. Die Heizregler dürfen nie unter 1 gestellt werden (Einfrieren der Wasserleitung). Eventuell auftretende Schäden werden dem betreffenden Mieter in Rechnung gestellt.

## **Fußbodenheizung**

Es befindet sich im Windfang, Toilette und Bädern Fußbodenheizung. Diese darf nie unter 1 gestellt werden (Einfrieren der Wasserleitung). Eventuell auftretende Schäden werden dem betreffenden Mieter in Rechnung gestellt. Die Fußbodenheizung von Toilette und kleinem Bad wird von der Toilette aus geregelt. Die anderen haben einen Regler pro Zimmer

## **Duschen**

Bitte nach dem Duschen das am Boden stehende Wasser mit der Gummilippe (befindet sich im Heizraum) in die Dusche schieben. Dann das Fenster und die Duschtüre bitte fünf Minuten lang ganz öffnen. Danach das Fenster schließen und die Tür zum Gang ganz öffnen. Duschtüre bitte einige Stunden offen stehen lassen. Helfen Sie bitte so mit, Schimmel zu vermeiden.

## **Sauna**

Vor und nach dem Saunabetrieb bitte die Sicherungen 30, 31,32 ein-, bzw. ausschalten. Die Saunasteuerung befindet sich rechts neben der Türe. Dort kann die betreffende Temperatur eingestellt werden. Es muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Aufguss über die Steine geschüttet wird, da sonst das Wasser auf dem Boden steht. Es darf kein Schweiß auf das Holz gebracht werden (Handtuch unterlegen). Nach dem Saunieren muss fünf bis zehn Minuten richtig gelüftet werden.(Alle Fenster und Türen im Bad auf, nicht das Fenster in der Sauna), danach die Saunatüre einige Stunden offen stehen lassen und Fußbodenheizung anschalten. Saunatüre beim Verlassen immer offen stehen lassen und Gangtüre schließen.

## **Holzöfen**

Die Holzöfen können mit Holz aus dem Stadel befeuert werden. Bitte nehmen Sie nur trockenes Holz. Es wird empfohlen sich ausreichend Zeitungspapier, besser Holzanzünder von Zuhause mitzubringen. Bei Abreise müssen die Öfen gesäubert werden und die Brennstoffkisten sind aufzufüllen. Richten Sie auch bitte genügend Holz zum Anzünden her. Gehen Sie bitte sparsam mit dem Holz um und geben Sie dem Ofen nicht zu viel Luft, da die Wärme sonst nur durch den Schornstein verschwindet.

## **Treppenklappe**

Die Treppenklappe muss beim Verlassen der Hütte immer geschlossen werden. Um Heizkosten zu sparen, ist es ratsam, diese auch sonst immer geschlossen zu halten. So können durchaus an kalten Tagen bis zu vier Euro pro Tag gespart werden.

## **Haus**

Es ist generell verboten, irgendwelche Veränderungen am Haus ohne Rücksprache mit dem Vorstand zu machen. Es dürfen keine Nägel in die Wand geschlagen werden, noch irgendwelche Sachen aufgehängt werden.

## **Schneeräumen**

Der Weg zur Hütte und zum Stadel sollte immer frei geräumt werden. Schaufeln befinden sich im Stadel rechts. Bei großen Schneemassen muss auf dem Dach Schnee geräumt werden, um das Haus etwas zu entlasten. Bitte entfernen Sie auch die Eiszapfen.

## **Hausschuhe / Straßenschuhe / Skistiefel**

Das Haus darf nur im Windfang mit Straßenschuhen, bzw. Skistiefeln betreten werden. In den sonstigen Bereichen müssen Hausschuhe getragen werden. Eventuell auftretende Schäden werden in Rechnung gestellt.

## **Asche**

Die Asche ist in den Ascheimer vor der Hütte rechts zu kippen. Ist dieser voll und die Asche kalt, kann dieser am Hang neben dem Stadel Richtung Bachbett gekippt werden. Achtung: Keine heiße Asche in die Nähe des Stadels kippen. Brandgefahr!

## **Rauchen**

Das Rauchen in der Hütte und dem Stadel ist aus Brandschutzgründen generell verboten!

## **Fahne**

Holen Sie bitte die Fahne bei schlechtem Wetter ein und rollen Sie diese bitte nur im trockenen Zustand zusammen.

## **Rasenmähen**

Jeder Mieter sollte im Sommer ein Stück des Rasens mähen, damit nicht einer den ganzen Rasen mähen muss. Sollte sich der Gashebel (Symbol: Hase-Schnecke) nicht betätigen lassen, ist das Standgas eingerastet. Bitte vorne am Motor den Seilzug lösen. Dann geht's. Der Rasenmäher verbrennt Normal Benzin. Ein Benzinkanister befindet sich im Stadel. Die Rasenabfälle bitte unterhalb vom Stadel verteilen und den Rasenmäher reinigen. Komplette Bedienungsanleitung befindet sich in der Hüttenstube.

## **Grill**

Im Stadel befindet sich ein Grill. Diesen bitte nach Gebrauch wieder reinigen. In der Werkstatt in den Schubladen des Schrankes befinden sich Stahlbürsten. Asche siehe oben.

Feuerplatz vor der Hütte

Falls Sie im Sommer ein Feuer machen wollen, finden Sie im Kuhstall (Im Stadel unten rechts) altes Holz zum Verschüren. Nehmen Sie bitte kein Brennholz aus dem Vorrat für den Winter. Halten Sie das Feuer bitte klein, da sonst der Baum in Mitleidenschaft gezogen wird. Ziehen Sie bitte vor dem Feuermachen die Fahne ein. Achten Sie bitte auch darauf, dass unsere Nachbarn nicht durch den Rauch belästigt werden (bei starkem Abwind vom Berg).

## **Endreinigung**

Bei Abreise sind alle benutzten Räume vor 12 Uhr zu reinigen, d.h. die Schlafräume sind zu saugen (auch unter den Betten), eventuell auch zu wischen. WC, Bäder, Küchen, Hüttenstube, Flur und Vorraum sind zu wischen. Es müssen die Aschekästen in den Holzöfen und der Zentralheizung gesäubert werden. Die Heizkörper sind abzdrehen, die Dusch-, bzw. die Saunatüren sind zu öffnen. Die Duschsiphons sind zu entleeren. Einfach Ablaufdeckel abziehen und Siphon entnehmen. Bitte hinterlassen Sie auch keine verdreckten Fenster. Das Sieb in der Spülmaschine ist ebenfalls zu reinigen. Der Backofen und die benutzten Kühlschränke sind rauszuwischen. Die Kühlschränke sind auszuschalten und offen stehen zu lassen (Schimmelgefahr). Am Besten einen Kochlöffel zwischen Kühlschrank (Gefrierfach) und Tür stecken. Drehen Sie bitte die Zuleitungen zu der Waschmaschine ab, da sonst bei einem Wasserschaden die Versicherung nicht zahlt. Bitte schließen Sie sämtliche Türen. Sollte die Hütte in keinem sauberen Zustand vorgefunden werden, vermerken Sie dies bitte im Hüttschein. Der entsprechende Mieter wird dann zur Rechenschaft gezogen.

## **Abreise**

Bei der Abreise sind, die Zählerstände zu notieren. Am Bedienfeld im Gang muss beim Verlassen der Hütte der Schalter von "Uhr" auf "Mond" gestellt werden und der Temperaturregler ist Senkrecht auf "Null" zu drehen. Sämtliche Heizungsregler an den Heizkörpern und den Fußbodenheizungen sind auf eins zu stellen. Es müssen alle Türen geschlossen werden (außer Dusch- und Saunatüre) und die Klappe zum 1. Stock ist zu schließen, um Schäden durch Frost zu vermeiden. Die Öfen sind zu reinigen und das Brennholz in der Hütte muss wieder aufgefüllt werden (auch Holz zum Anschüren herrichten!). Es muss der Aschekasten hinter der linken Türe der Zentralheizung geleert werden.

## **Abmelden**

Nachdem Sie die Hütte verlassen haben, müssen Sie die Schlüssel, die Gästekarten und den Hüttschein bei Frau Nenning abgeben.

## **Nicht vergessen**

Geschirrhandtücher, Bettwäsche, Toilettenpapier und Spülmittel müssen von den jeweiligen Mietern mitgebracht werden.

## **Wichtige Adressen Hüttenbetreuung**

Oda Nenning tel.: +43/5517/6898  
Hüttenbelegungswart: Thomas Heger tel.: +49/157/74307015  
Gemeindeverwaltung Riezlern tel.: +43/5517/5315  
Wertstoffhof Riezlern tel.: +43/5517/3019  
Schwimmbad Riezlern tel.: +43/5517/6125  
Bergbahn Ifen tel.: +43 5517 5334  
Bergbahn Kanzelwand tel.: +43 5517 52740  
Bergbahn Walmendingerhorn tel.: +43 5517 52740

Allgemein: [www.kleinwalsertal.com](http://www.kleinwalsertal.com)

Mit Überweisung der Pauschale wird die Hüttenordnung als rechtliche Grundlage verpflichtend, und der jeweilige Mieter kann bei Verstößen belangt werden. Mehrkosten durch Unachtsamkeit oder Schaden durch unsachgemäße Handhabung werden dem entsprechenden Mieter in Rechnung gestellt.

Hüttenverwalter Hermann Eger, Amberg, den 02.02.2006